

## Niederschrift der 19. Sitzung des LG GDI-SH

Termin: Donnerstag, 20.07.2017  
Ort: MILI

### Zu TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Schlüter eröffnet. Die Anwesenden werden begrüßt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 4 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern nicht gegeben. Das Votum der Staatskanzlei zum Beschluss der vorläufigen Niederschrift der letzten Sitzung ist dem Vorsitz übermittelt worden.

### Zu TOP 2) Festlegung der Tagesordnung

Der TOP 11 wird mit dem Thema des AdV-Shapes ergänzt. Die TO ergibt sich wie folgt:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
- IV 286
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung**  
- IV 286
- TOP 3 Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 08.05.2017**  
- Beschluss
- TOP 4 digitaler Bildflug und seine Folgeprodukte im LVerGeo SH**  
- Carsten Schmidt, LVerGeo SH
- TOP 5 Internetauftritt GDI-SH – Twitter-Account**  
- Bericht Kst. GDI-SH
- TOP 6 Zielarchitektur der GDI-SH - AG Zielarchitektur**  
- Bericht Kst. GDI-SH
- TOP 7 Geobasisdatenmanagement - AG GBDM**  
- Bericht IV 288
- TOP 8 DigitalerAtlasNord – Bauleitplanung**  
- Bericht Kst. GDI-SH
- TOP 9 ESRI-ELA-Nord**  
- Bericht IV 288, Dataport
- TOP 10 "GDI-SH e.V."**  
- Bericht IV 288, Kst. GDI-SH
- TOP 11 Verschiedenes**  
- nächste Sitzung: 16.11.2017  
- Konsequenzen aus dem neuen Ressortzuschnitt  
- AdV-Shape

**Zu TOP 3) vorläufige Niederschrift der 18. Sitzung am 08.05.2017**

Die Niederschrift der 18. Sitzung am 08.05.2017 wird durch die anwesenden Mitglieder ohne Ergänzungen angenommen.

| Zustimmung | Enthaltung | Ablehnung |
|------------|------------|-----------|
| 5          | 0          | 0         |

**Zu TOP 4) digitaler Bildflug und seine Folgeprodukte im LVerGeo SH**

Herr Carsten Schmidt vom LVerGeo SH präsentiert den digitalen Bildflug und die daraus erzeugten Produkte des aktuellen klassischen digitalen Orthophotos (DOP) und des zukünftigen TrueDOPs. Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (AdV) hat beschlossen, die klassische DOP-Produktion (DOP20 und DOP40) ab 2021 einzustellen. Darüber hinaus wurde die Einführung des TrueDOP20 ab spätestens Anfang 2023 beschlossen. Das LG GDI-SH dankt Herrn Schmidt für die Ausführungen und regt an, die Informationen zum neuen Produkt TrueDOP einerseits über Veranstaltungen direkt im LVerGeo SH oder im Ressort MELUND und andererseits über Vorträge in den Arbeitsgruppen (AG GBDM, UAK GDI-Kom) gleichermaßen vorzustellen.

Die Präsentationsfolien zum Vortrag sind hier angefügt:



Adobe Acrobat  
Document

**Zu TOP 5) Internetauftritt GDI-SH – Twitter-Account**

Frau Ruhe gibt einen Überblick über den Mikroblogging-Dienst Twitter. Auf Twitter können angemeldete Nutzer telegrammartige Kurznachrichten verbreiten. Die Nachrichten werden „Tweets“ (dt. „zwitsern“) genannt. Twitter ermöglicht es, aktuelle und einfache Sofortinformationen zu streuen. Die GDI-SH möchte die Plattform gern als Instrument der modernen Öffentlichkeitsarbeit nutzen und die Vernetzung der bundesweiten und landesweiten GDI-Stellen fördern. Mit Fotos von oder Hinweisen auf Veranstaltungen der geodatenhaltenden Stellen, Fachnetzwerke oder Arbeitsgruppen kann auf die Tätigkeiten und Aktionen innerhalb der GDI aufmerksam gemacht werden. Ebenso können hier neue Dienste und allgemeine Themen zur Geodateninfrastruktur beworben werden. Die Veröffentlichung von Bildern und Texten darf hierbei den Grundregeln des Landes nicht widersprechen. Dabei heißt es, dass offizielle Mitteilungen nur über die Pressestelle herausgehen dürfen. Es wird vorgeschlagen, einen Testaccount als Organisation „GDI-SH“ einzurichten und mit ersten kleinen Themen seriösen Kurzjournalismus zu betreiben.

**Zu TOP 6) Zielarchitektur der GDI-SH - AG Zielarchitektur**

Die AG Zielarchitektur schreibt aktuell das Dokument zum Konzept der Zielarchitektur fort. Weiterhin wird ein Leitfaden zur Metadatenerfassung erstellt, und das Dokument zum Standard-WMS-DE Profil der GDI-DE wird durch landesspezifische Erweiterungen zu einem WMS-SH Profil ergänzt. In dem Profil werden unter anderem Festlegungen zum Bezugssystem, zu Nutzungs- und Lizenzbedingungen und für einheitliche Regelungen zur Legendendarstellung getroffen. Bis Mitte September sollen die Dokumente in einem Review

an das LG GDI-SH und die Zentralen GDI-SH Stellen gesandt werden. Die Rückmeldungen fließen dann in eine finale Version der Dokumente, welche wiederum im LG GDI-SH beschlossen werden soll. Gegebenenfalls werden aus der AG Zielarchitektur auch Standards für die Bauleitplanung definiert. Es wird vermehrt seitens der kommunalen Familie an die Koordinierungsstelle GDI-SH herangetreten und nach Standards in der Erstellung digitaler Daten zu den B- und F-Plänen gefragt. Der Standard X-Planung ist teilweise nicht bekannt und oftmals werden von den beauftragten Dienstleistern nur Rasterdaten und selten Vektordaten an die Gemeinden zurückgegeben. Obwohl die Bauleitplanung keine originäre Landesaufgabe ist, wird hier eine Empfehlung zur Standardisierung angestrebt. Dazu möchte die AG Zielarchitektur gern weitere Mitglieder speziell aus den Ämtern und Gemeinden gewinnen.

Die Fachnetzwerke der Anhang1-Themen haben die Zielgerade der INSPIRE-konformen Datenbereitstellung für November 2017 fest im Blick. Das Fachnetzwerk Schutzgebiete hat eine Vereinbarung mit den Kreisen bezüglich einer Harmonisierung der Landschaftsschutzgebiete treffen können. Diese sollen bis zum Ende August in einer einheitlichen Attributierung zur anschließenden Transformation bereitgestellt werden. Anschließend erzeugt die Kst. GDI-SH den Darstellungs- und Downloaddienst und stellt die Metadaten zu den Diensten bereit.

Das Fachnetzwerk Verkehrsnetze avisiert ein ähnliches Treffen mit den Kreisen und Gemeinden zu den Datensätzen der Kreis- und Gemeindestraßen im September.

#### **Zu TOP 7)      Geobasisdatenmanagement - AG GBDM**

Die Sitzungen der AG GBDM sind nun im halbjährlichen Rhythmus getaktet und verfolgen weiterhin das Ziel, nutzerorientierte Standards für Schleswig-Holstein festzulegen. Das Landesamt für Archäologie, das Landesamt für Denkmalpflege und das ZIT sollen als weitere Mitglieder der AG GBDM angeschrieben werden. Das zukünftige Produkt des TrueDOPs und der tagesaktuelle ALKIS-Dienst sind aktuelle Themen der Sitzungen. Die Mitglieder sind angehalten, die Ergebnisse der Testungen der Produkte in die AG GBDM zurückzuspielen und aus der Fachlichkeit heraus Vereinbarungen zu etwaigen Standardisierungen zu formulieren. Das LVermGeo SH regt an, diese Vereinbarungen als Beschlüsse aus der AG GBDM in das LG GDI-SH zurückzugeben.

#### **Zu TOP 8)      DigitalerAtlasNord – Bauleitplanung**

Die Anfangsbetriebsfähigkeit des Themenbereiches „Planung“ im DANord für die in Aufstellung befindlichen B- und F-Pläne ist erreicht. Das MILI hat nun einen Erlass an die kommunale Familie formuliert, in dem der Bereitstellungsprozess der Bauleitpläne im Internet (gemäß der BauGB Novelle 2017) geregelt ist. Der DANord bildet den zentralen Zugangsknoten zu den Bauleitplänen. Die Kommunen sind mit Inkrafttreten der BauGB Novelle 2017 verpflichtet, die rechtskräftigen Bauleitpläne digital im Internet verfügbar zu machen. Dies kann entweder über den eigenen Internetauftritt oder mit Hilfe eines Dienstleisters realisiert werden. Einige Kreise unterstützen ihre Gemeinden, indem sie die Pläne digital aufbereiten und Dienste und Metadaten auf Kreisebene bereitstellen. Gemeinden, die noch keine Möglichkeiten zur Bereitstellung Ihrer Pläne haben, können auch über Dataport einen Dienst aufbauen lassen.

Es wird weitere Informationsveranstaltungen zur Thematik vom MILI, Referat 52, geben.

**Zu TOP 9) ESRI-ELA-Nord**

Die Lizenzbedarfe, Consulting und Schulungsbedarfe der Länder, Kreise und kreisfreien Städte sind abschließend ermittelt worden. Es gab wenig Resonanz aus der kommunalen Familie, sodass diese nun in dem ESR-ELA-Nord Übereinkommen nicht weiter betrachtet wird. Seitens ESRI gibt es einen neuen Stand in der Preisindikation. Mit abgedeckt sind nun neue Versionsprodukte aus der ESRI-Familie und die Drittlizenzen von conterra für die FME Software. Im nächsten Schritt wird nun eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit dem ZIT durchgeführt. Das notwendige Geld für den ESRI-ELA-Nord ist bereits eingeplant.

**Zu TOP 10) "GDI-SH e.V."**

Die nachfolgenden Tage der Geodateninfrastruktur in Schleswig-Holstein werden gewiss erneut den Charakter einer Großveranstaltung annehmen. Damit einher gehen Herausforderungen in der korrekten rechtlichen Abwicklung. Bislang tritt als Veranstalter das Lenkungsgremium GDI-SH auf, welches jedoch keine Rechtsperson ist. Es wird nun überlegt, in Form eines Vereines „GDI-SH e.V.“ die Veranstaltung durchzuführen. Ein Verein wiederum ist rechtsfähig und kann im ideellen Bereich eine von der Umsatzsteuerbefreite Veranstaltung ohne Entgelt durchführen. Die Einrichtung und Zweckmäßigkeit eines solchen Vereins muss noch von juristischer Seite geprüft werden.

**Zu TOP 11) Verschiedenes**

*Konsequenzen aus dem neuen Ressortzuschnitt*

Mit dem Regierungswechsel im Land ist die Zuständigkeit für die Aufgabe der Landes- und Regionalplanung von der Staatskanzlei zum Ressort des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration gewechselt. Bis dato ist die Staatskanzlei von Herrn Imkemeyer in dem LG GDI-SH vertreten worden. Die Aufgabe der Raumordnung ist eng an dem Thema der Geodateninfrastruktur in Schleswig-Holstein angelehnt und Herr Imkemeyer möchte gern weiterhin im Gremium mitwirken. Das LG GDI-SH spricht sich dafür aus, Herrn Imkemeyer gemäß §7 der Geschäftsordnung einen Gaststatus im Gremium einzuräumen.

*AdV Shape*

Das Dokument „Produktspezifikation für ALKIS-Daten im Format Shape“ in der Version 1.0.1 der AdV beschreibt die standardisierte Bereitstellung von Objekten aus ALKIS. Die Informationstiefe des definierten Standard-Shapes der AdV ist in Schleswig-Holstein nicht ausreichend. Daher wird es ein AdV-ALKIS-Shape mit landesspezifischer Attribut-Erweiterung geben. Dieses wird nun über die AG GBDM und die Fachverwaltungen an die Anwender zum Testen gegeben. Die Rückmeldungen werden bis August gesammelt.

*nächste Sitzung: Do, 16.11.2017*